

Unsere Gottesdienste

Sonntag	05.08.	10.00 Uhr	Pastor Hans-Uwe Rehse
Sonntag	12.08.	10.00 Uhr	Pastorin Ruth Gänßler-Rehse
Sonntag	19.08.	10.00 Uhr	plattdeutsch , G. von Holdt
Sonntag	26.08.	10.00 Uhr	Pastor Hans-Uwe Rehse, Abendmahl
Sonntag	02.09.	10.00 Uhr	G. von Holdt

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

... allen Geburtstagskindern in diesem Monat.

Herzliche Einladung:

- zu jedem Gottesdienst
- zum Klönschnack und 1- Weltschrank nach dem Gottesdienst und dienstags von 15 - 16 Uhr
- zu den Ausstellungen: „Arche Noah“ und „Malawiesee“
- zum Konzert „Cello Solo“, am **4.8.** um **20.00** mit **Christoph Heinlein**
- zu Lesung mit Musik „Heiter bis wolkig“ mit **Marei** und **Josef Held** am am **26.8.** um **20.00**
- zur „Gute-Nacht-Kirche“ mit **R. Gänßler-Rehse** und **H.-U. Rehse**
- am **2.8.**: „Der Himmel geht über allen auf..“
- am **9.8.**: „Die Erde ist voll deiner Güter..“
- am **23.8.**: „Seht der Wasserwellenlauf...“. Jeweils um **20.00**



Zwei

Schweigend saß der alte Indianer mit seinem Enkel am Lagerfeuer. Die Bäume standen wie dunkle Schatten, das Feuer knackte und die Flammen züngelten in den Himmel. Nach einer langen Weile sagte der Alte: „Manchmal fühle ich mich, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen. Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere ist liebevoll, sanft und mitfühlend.“ „Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz gewinnen?“ fragte der Junge? „Der, den ich füttere ,“ antwortete der Alte.

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 9099
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

De Hooger Kark



Monatsspruch August 2018:

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt bei ihm.“

1. Johannes 4, 16

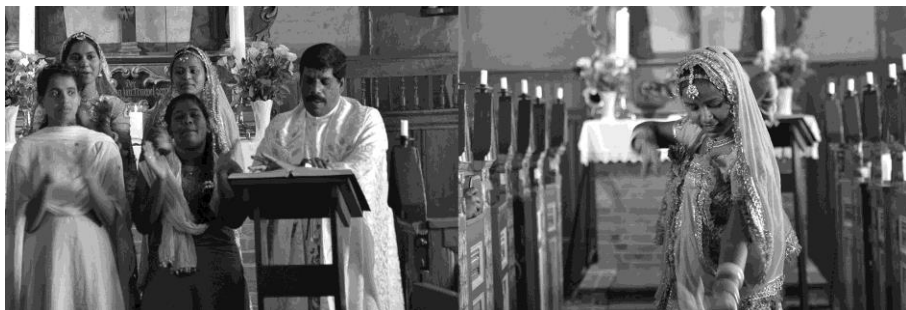
Gott ist die Liebe: Von der ersten bis zur letzten Seite der Bibel wird nichts anderes erzählt und gedichtet, satte menschliche Erfahrung auf hunderten von Seiten, allerdings immer wieder unterbrochen von Erfahrungen mit einem ärgerlichen, wütenden, zornigen Gott. Die Ursachen dafür liegen jedes Mal auf der menschlichen Seite.

Aber immer wieder von neuem reagiert Gott eben wie ein Liebender, der nichts auslässt, um das was er liebt, von seiner Liebe zu überzeugen, der immer wieder einen neuen Anfang wagt, der gegen alle Vernunft nicht aufgibt, eben einer, der verrückt ist vor Liebe.

So kann der Priester und Dichter Ernesto Cardenal schreiben: „Der Mensch ist eine Erfindung der Liebe. Der Mensch wurde geschaffen zum Lieben. ... Weil der Mensch nach Gottes Bild und Gleichnis gemacht ist, ist sein ganzes Leben nichts als Wunsch und Leidenschaft, Hunger und Durst nach Liebe.“ Da steckt also erstens eine tiefe Sehnsucht in uns und zweitens ein enormes Potential. Richtig gute Fähigkeiten und Gaben haben wir als Ebenbilder Gottes, um unsere Sehnsucht nach Liebe zu stillen, vor allem aber auch, um die Sehnsucht der anderen nach Liebe zu stillen. Aber warum teilen wir nun nicht den Reichtum, mit dem Gott uns aus Liebe überhäuft? Haben stattdessen Angst zu verlieren, grenzen uns ab.

Gott jedenfalls gibt sie täglich neu, die Kraft für offene Arme, für teilende Hände, für zärtliches Fingerspitzengefühl, die Kraft für offene Ohren, für ein Wort, das aufrichtet, für einen Blick, der würdigt.

Klaus-Uwe Nommensen



Tänze, Lieder und eine Predigt aus Indien in der Hooger Halligkirche: Eine Delegation aus der United Christian Interior Ministries (UCIM) in Visakhapatnam/Indien feierte mit uns am 15. Juli Gottesdienst. Bischof Dr. Singh berichtete in seiner Predigt über sein Engagement und das seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Waisenkinder. Die Motivation und die Botschaft hinter diesem Einsatz sei es, die Liebe Gottes weiterzugeben. Gastgeberin für die Delegation war die die Kirchengemeinde Risum-Lindholm. Seit nunmehr fast 20 Jahren pflegt sie eine Partnerschaft nach Indien.

Was gibt es Neues?

Es ist zunächst kein Pastor/in in Sicht, leider. Ich habe mich entschlossen bis zum 31.12.18. weiter zu machen. Ihr wisst, ich mache das, was ich hier mache, sehr gerne, aber irgendwann muss es gut sein. Und ich habe für den März meine nächste große Reise gebucht. Für die etwas aufwendigere Renovierung des Pastorats gibt es auch noch keinen Termin. Die Johannesgroßen werden fleißig gesiegelt und erst einmal über die Kutscher angeboten. Das Neue ist eben, es bleibt alles beim Alten – allerdings habe ich:

Tatkräftige Unterstützung

Vom 1.-12., sowie vom 22.-26. August übernehmen Pastorin Ruth Gänßler-Rehse – ehemalige Leiterin des Frauenwerks im Kirchenkreis Ostholstein – und Pastor Hans-Uwe Rehse – ehemaliger leitender Pastor in der Vorwerker Diakonie in Lübeck – den Vertretungsdienst für mich.

Beide sind im Frühjahr in den Ruhestand getreten, leben jetzt in Bad Schwartau und kennen Hooge von Besuchen zu den Ringelganstagen. Wohnen werden sie in der Sturmwohnung

Ein großer Dank

Noch einmal verlängert, noch einmal ein halbes Jahr Vertretung der Vakanz im Pfarramt. Gertrude von Holt möchte ich im Namen des Kirchengemeinderates dafür besonders danken. Wir sind froh, dass sie sich noch einmal bereiterklärt hat.

Karen Tiemann

Leben

Das Leben steigen lassen.
Die Fäden fest in der Hand halten.
Leine geben und Leine einholen.
Kurven fliegen und Loopings schlagen.
Vom Wind tragen lassen.
Einen anderen Weg einschlagen.
Widerstand spüren.
Einen Augenblick mitlaufen.
Gezogen werden.
Loslassen können.

Das alles ist leichter gesagt als getan, aber einen Versuch wär es wert!

Das dicke Ende zum Schluss

Der Glockensachverständige, der jedes Jahr Turm und Glocke überprüft, hat festgestellt, dass die Quer- und Längsbalken am Turm verrottet sind. Eine Maßnahme ist dringend erforderlich, da Gefahr im Verzug! Der eingeholte Kostenvoranschlag beläuft sich auf 24.585,40 Euro! Aber das ist noch nicht alles. Die Blitzableiter auf Kirche und Pastorat sind auch in einem desolaten Zustand und müssen überholt oder ausgewechselt werden. Kostenpunkt: 6.941,13 Euro! Wer einen Vorschlag hat, wie die Kirchengemeinde das bezahlen soll, melde sich bitte.